

Geräte-Training beim TuS Weddinghofen 1959 e.V

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. lädt alle Interessierten ein, das Geräte Training in der DMT-Halle der ehemaligen TÜV-Nord Akademie, Kleiweg 10, auszuprobieren.

Hier bietet der TuS die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung zweimal die Woche an Geräten zu trainieren. Dabei liegt die maximale Teilnehmerzahl bei zehn Personen. Dies ist nötig um eine effektives Training zu ermöglichen.

Keine überfüllten Fitnessstudios, keine Wartezeiten:
effektives Training.

Das Angebot findet immer montags und freitags von 18.00 Uhr-
20.00 Uhr statt.

Ist die Neugier geweckt? Alle Informationen auf tus-weddinghofen.de, auf Facebook, oder telefonisch unter 02307 – 67874.

Neue Schnupperstunde beim Kangoo-Jumps: Zu Ende gehüpft und doch nicht vorbei!



Anschnallen und große Sprünge machen, das ist Kangoo Jump

Am Freitag, 7. September, bietet sich eine neue Gelegenheit, Kangoo Jump beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. auszuprobieren. Nach zehn erfolgreich gehüpften Stunden, in denen verschiedene kürzere wie auch längere Choreographien gehüpft wurden, ist es wieder Zeit zu schnuppern.

Es kann eine etwas andere Sportart ausprobiert werden, die sowohl anspruchsvoll ist, aber auch jede Menge Spaß macht. Interessierte können am 7. September um 18 Uhr in die Turnhalle der Pfalzschule, Bergkamen kommen und 60 Minuten kostenfrei reinhüpfen. Dickere, über den Knöchel reichende Socken und gute Laune sind die einzigen Voraussetzungen, die mitgebracht werden sollten.

„Aber bitte mit Sahne“ am Sonntag in der Marina: Sonne, Publikum und Veranstalter lachten um die Wette



Die Sonne und das Stadtmarketing-Team um Karsten Quabeck strahlten am Donnerstag in der Marina Rünthe um die Wette. Eingebettet in die beta-Eigenheimtage boten die Bergkamener Sängerin Mona Lichtenhof gemeinsam mit den Musikern Dieter Dasbeck und Norbert Grüger jede Menge Pop- und Schlagerperlen aus den zurückliegenden Jahrzehnten. Eine Mischung, das beim Publikum sehr gut ankam.

Als Titel hatten die Musiker und das Stadtmarketing den Udo Jürgens-Hit „Aber bitte mit Sahne“ gewählt. Die gab es am Sonntag auf dem kleinen Hafenplatz reichlich. Nicht nur, sondern auch den dazugehörigen Kuchen. Dass hier gleich zwei

Betriebe, das ortsansässige Hafen-Café und „Kathis Café“ von der Hochstraße verantwortlich zeichneten, erwies sich angesichts der großen Zahl von Besucherinnen und Besuchern als goldrichtig.

Zudem hatte das Stadtmarketing die rustikalen Bierzeltgarnituren in vornehmes Weiß gekleidet. Mehrarmige, silberfarbene Kerzenleuchter und geschmackvoller Blumenschmuck auf den Tischen sorgten dafür, dass einige Gäste sich gar nicht trauten, Platz zu nehmen.

Wenn es im nächsten Jahr zu einer Neuauflage der Marina-Sommerbelegung geben sollte, wäre dieser Veranstaltungsform sicherlich wert, wiederholt zu werden. Wenn man vom noch erfolgreicherem Hollandmarkt, hier steht ein Termin im Mai 2019 bereits fest, und vom Familienfest von Monkey Island, das abgesagt werden musste, absieht, ist es noch offen, ob es im nächsten Jahr wieder eine derartige Veranstaltungsreihe geben wird.

Es sei eine Frage der Finanzierung, erklärte Karsten Quabeck. Gern würde er Sponsoren mit ins Boot nehmen. Sie könnten sich jederzeit melden. „Ideen für weitere Veranstaltungsformen in der Marin haben wir genug.“

**BVB-Fanclub feiert Jubiläum
mit Feuerzauber und irischer
Folklore**



Ganz groß feierte der BVB-Fanclub „Ungebrochene Treue“ am Samstag am Vereinslokal Kuhbachstuben sein 15-jähriges bestehen.

Um 14 Uhr startete das Fest unter perfekten Wetterbedingungen mit strahlendem Sonnenschein und war sofort gut besucht. Auf den Sitzplätzen vor den Kuhbachstuben versammelten sich Mitglieder, Freunde, Anwohner und Familien. Die irische Liveband sorgte für gute Stimmung und animierte später sogar zum Mitsingen. Für das leibliche Wohl sorgte ein Grillstand, Bierwagen, sowie eine Cocktailbar. Regen Andrang gab es auch auf der Hüpfburg, dem Knobeltisch und dem Glücksrad. Gegen 19:09 kam es schließlich zur Siegerehrung und Preisvergabe. Den Höhepunkt des Abends lieferten die Akrobaten „Feuerflut“, welche unter tosendem Applaus und nach zwei Zugaben das Fest im Außenbereich beendete. Die Feierlichkeiten gingen dann im Inneren der Kuhbachstuben weiter.

Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung mit einer tollen Stimmung. Über den Tag verteilt, haben schätzungsweise zwischen 150 und 250 Personen das Jubiläumsfest besucht. Die Organisation übernahm der Fanclub Ungebrochene Treue und wurde durch freiwillige Helfer des Vereins möglich gemacht.



Spektakulärer Verkehrsunfall auf der Töddinghauser Straße-

Autofahrerin touchiert parkende Pkw und überschlägt sich

Am frühen Samstagmorgen kam es gegen 7:00 Uhr auf der Töddinghauser Straße zu einem recht spektakulären Verkehrsunfall, der für die einzige beteiligte Fahrzeugführerin glücklicherweise glimpflich ausging.

Die 33-jährige Bergkamenerin hatte beim Abbiegen auf den Lindenweg aus bislang ungeklärten die Kontrolle über ihren Pkw Honda verloren. Sie touchierte zwei am Fahrbahnrand parkende Autos, überschlug sich und ihr Auto blieb auf dem Dach liegen.

Die Frau wurde leicht verletzt, konnte sich selbst aus ihrem Auto befreien und wurde anschließend vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Auto und einer der parkenden Wagen mussten abgeschleppt werden.

Die Feuerwehr Bergkamen streute ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Der Sachschaden wird insgesamt auf etwa 8.500 Euro geschätzt. Die Bergungsarbeiten und die Unfallaufnahme vor Ort dauerten bis etwa 8:00 Uhr.

Feuerwehr löscht Pkw-Brand vor Kathis Café an der Hochstraße



Den Pkw-Brand an der Hochstraße heute Morgen hatten die Feuerwehrleute schnell im Griff. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Am Samstagvormittag um 10:30 Uhr wurde der Löschzug 1 der Bergkamener Freiwilligen Feuerwehr mit dem Stichwort „PKW Brand“ in den Stadtteil Mitte alarmiert.

Einsatzleiter Patrick Gundlach berichtet, dass sein erstes Fahrzeug mit 2.500 Liter Wasser an Board bereits 7 Minuten nach der Alarmierung vor der Bäckerei an der Hochstraße eingetroffen war.

Da sich, wie üblich bei sämtlichen Feuermeldungen, bereits ein Teil der anrückenden Kameraden während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten ausgerüstet hatte, konnte das Feuer am VW Beetle binnen kürzester Zeit mit einem Hohlstrahlrohr erfolgreich bekämpft werden.

Entwurf für den Regionalplan Ruhr liegt aus: In Bergkamen gibt es sicherlich Diskussionen



Sabine Leiß, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität (l.) und Gert Kozik, Regional- und Bauleitplanung (r.) haben die Infos zum Plan. Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat einen Plan für die Zukunft des Ruhrgebiets: Neue Arbeitsplätze, zusätzlicher Wohnraum und weitere Freizeitangebote sollen entstehen. Der Plan wird das Leben der Menschen entscheidend prägen, sagt der RVR und fragt deshalb nach ihrer Meinung. Auch die Menschen im Kreis Unna können sich äußern.

Und das werden sicherlich eine Reihe von Bergkamener tun. Dazu

gehören sicherlich die Gegner der L 821n. Deren Trasse ist in dem Regionalplan als Landstraße rot eingezeichnet. Die Jahnstraße erscheint nur noch als Gemeindestraße, während Kampstraße, Schulstraße und die Verlängerung über die Landwehrstraße nach Osten weiterhin Landesstraßen bleiben.

Sollte es bei den im Entwurf dargestellten Festlegungen bleiben, dann dürfte es für Bergkamen schwer bis hin unmöglich werden, ein weiteres Gewerbegebiet zu entwickeln. Auch der von der CDU ins Spiel gebrachte Nutzung des ehemaligen Gärtnerriegelgeländes am Westenhellweg in Rünthe würde ein Riegel vorgeschoben. Der Regionalplan weist diesen Bereich als Fläche für Ferienanlagen und Freizeit aus. Aber dort auch nur das ehemalige Gärtnerriegelgelände.

Planerisch gesichert werden soll auf Bergkamener Stadtgebiet der Ruhrradschnellweg R1. Eingezeichnet ist als blaue Punktlinie die Regionalbahnlinie Dortmund – Bergkamen-Hamm. Allerdings ist deren Verlauf noch nicht ganz festgelegt. Es bleibt noch eine Zukunftsvision.

Aus Bergkamener Sicht lohnt es sich, jetzt veröffentlichten Entwurf für den Regionalplan Ruhr genau anzusehen und auch mitzudiskutieren. Um sich anzuhören, was die Menschen über den Plan denken, hat der RVR ein Beteiligungsverfahren gestartet. Ab sofort bis zum 27. Februar 2019 haben die Bürgerinnen und Bürger sowie Fachbehörden und Verbände die Möglichkeit, zum vorliegenden Entwurf Stellung zu nehmen. Einsehen können sie den Plan im Kreishaus.

Leben und Wohnen im Blick

Vom Kreis Wesel im Westen bis zum Kreis Unna und Hamm im Osten nimmt der Plan neben neuen Wohnbau-, Gewerbe- und Industrieflächen auch künftige Verkehrsachsen, Natur- und Landschaftsschutzbereiche, Wälder, Flächen für Windenergienutzung, Grundwasserschutz sowie Gewinnung von Bodenschätzen in den Blick. Und das für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Erstmals in NRW werden regional bedeutsame Gewerbe- und

Industrieflächen für neue Unternehmen und Arbeitsplätze ausgewiesen.

Dazu kann sich jeder äußern: Per E-Mail, per Post und per Fax an den RVR oder nach telefonischer Anmeldung auch zur Niederschrift beim RVR. Die Plan-Unterlagen liegen während der allgemeinen Öffnungszeiten im Kreishaus Unna an der Friedrich-Ebert-Straße 17 im Raum B.205 zur Einsichtnahme aus.

Erläuterungen mit Termin

Bürgerinnen und Bürger, die hierzu Erläuterungen wünschen, werden gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Ansprechpartner ist Gert Kozik. Er ist erreichbar unter der Tel.: 0 23 03 / 27 – 14 61 oder per E-Mail an gert.kozik@kreis-unna.de.

Der Planentwurf mit seinen zahlreichen Unterlagen kann vom 27. August 2018 bis einschließlich zum 27. Februar 2019 auch auf der Internetseite des RVR unter www.regionalplanung.rvr.ruhr eingesehen werden. PK | PKU

1. Sinfoniekonzert der Spielzeit: Musik, Macht und Protest



Das Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen. Foto: Pedro Malinowski – Neue Philharmonie Westfalen

Zum Start in die neue Spielzeit stellt die Neue Philharmonie Westfalen gleich eine schwierige Frage: Was haben das Lincoln Portrait von Copland, die neunte Sinfonie von Schostakowitsch und Beethovens „Eroica“ gemeinsam? Die Antwort: politische Zwecke. Was das bedeutet, ist am Mittwoch, 19. September in Kamen zu hören.

Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann und August Zirner als Sprecher in der Konzerttaula Kamen an der Hammer Straße 19 ist das Konzert ab 19.30 Uhr zu hören. Um 19 Uhr gibt es eine Einführung, die die Stücke in das politische Thema rund um Musik, Macht und Protest einbettet. In der Folge erfahren die Zuschauer mehr über die politischen Ambitionen von Beethoven und Copland und den Protest von Schostakowitsch.

Mutige Absichten

Zu hören sind die neunte Sinfonie von Schostakowitsch, das Lincoln Portrait von Copland und die dritte Sinfonie „Eroica“ von Beethoven. Während Copland damit die Erinnerung an den großen US-Präsidenten Abraham Lincoln hochhält und Beethoven Napoleon feiert, hat Schostakowitsch eine andere Idee.

Schostakowitsch sollte für Stalin nach dem Sieg über Hitlerdeutschland eine große Sinfonie schreiben. Doch statt pompöser Feierlichkeit servierte er burleske Possenspiele und „drehte dem Diktator eine Nase“, wie es im neuen Programmheft der NPW heißt. Schauspieler August Zirner liest dabei die eingestreuten Zitate vor.

Kartenverkauf und weitere Infos

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro) und liegen nach Vorbestellung an der Abendkasse bereit. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Kommunales Integrationszentrum bietet Schnupper-Veranstaltung an: Motivierende Gesprächsführung

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna bietet eine kostenfreie „Schnupper“-Veranstaltung zum Thema „Motivierende Gesprächsführung in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen“ an.

Wie können Fachkräfte in der Kita oder Grundschule erfolgreich mit Eltern als wichtigsten Erziehungs- und Bildungspartnern kommunizieren? Vor allem, wenn Eltern ängstlich, zurückhaltend, abwehrend oder sogar aggressiv auftreten?

Antworten darauf gibt das Konzept der „Motivierenden

Gesprächsführung“. Es bietet neben dem konzeptionellen Rahmen viele praxisorientierte Tipps zur Gesprächsführung bei allen Kontakten mit Eltern. Ursprünglich im Kontext der Suchthilfe entstanden, bietet der Transfer auf die Arbeit in Bildungseinrichtungen und in der Kinder- und Jugendhilfe Fachkräften die Möglichkeit der Professionalisierung in der Beziehungsarbeit.

Das Konzept wird bei dem „Schnupper“-Termin am Mittwoch, 12. September von Matthias Bartscher, Systemische Beratung & Weiterbildung (Hamm) vorgestellt. Die Veranstaltung läuft von 13.30 bis 16.30 Uhr und findet in der Ökologischen Station, Westenhellweg 110 in Bergkamen-Rünthe statt.

Weitere Informationen gibt es beim KI Kreis Unna bei Gökhan Kabaca, Tel. 0 23 07 / 92 488-77. PK | PKU

„Zurück in den Beruf“: Infoveranstaltung für Frauen in der Bergkamener VHS



Martina Leyer von der Agentur für Arbeit Hamm gibt interessierten Frauen und Männern hilfreiche Tipps für den beruflichen (Wieder-)Einstieg.

Am Donnerstag, 13. September, lädt Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hamm, von 09:30 bis ca. 12:00 Uhr interessierte Frauen zur kostenfreien Veranstaltung „Zurück in den Beruf“ in die Räumlichkeiten der Volkshochschule Bergkamen („Treffpunkt“), Lessingstraße 2, ein.

Viele Frauen möchten nach einer Familienphase gerne den beruflichen Neustart wagen. Nur, welche Art von Stelle passt zu den eigenen Fähigkeiten und Neigungen? Wie findet man geeignete Angebote, z. B. in Online-Stellenbörsen? Ist ein Einstieg auch in Teilzeit möglich? Martina Leyer von der Agentur für Arbeit gibt interessierten Frauen in entspannter Atmosphäre hilfreiche Tipps zum Wiedereinstieg. In diesem Zusammenhang werden auch berufliche Alternativen, wie z. B. zur Existenzgründung, aufgezeigt. Der Rahmen der Veranstaltung bietet genügend Raum, um eigene Fragen zu stellen.

„Der berufliche (Wieder-)Einstieg ist für jede Frau individuell“, so Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hamm. „Wenn eine Frau z. B. alleinerziehend ist und sich um eine adäquate Kinderbetreuung bemühen muss, sind andere Wege denkbar als bei einer Frau, die direkt wieder in Vollzeit starten möchte. In dieser Veranstaltung erfahren Interessierte, welche beruflichen Wege es für sie gibt und wo sie detailliertere Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten bekommen können. Auch diejenigen Frauen, die nicht bei der Agentur für Arbeit

gemeldet sind, heißen wir herzlich willkommen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung bei der Agentur für Arbeit Hamm ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Zurück in den Beruf“, die 2018 in den Städten Hamm, Lünen, Kamen, Unna, Schwerte und Bergkamen durchgeführt wird, erteilt Frau Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Hamm, Tel. 02381-9102167, E-Mail: Hamm.BCA@arbeitsagentur.de.

Ab September 2018 zusätzlich individuelle Wiedereinstiegsberatungen im Bergkamener Rathaus

Die Informationsveranstaltungen in der VHS werden zukünftig um regelmäßige Wiedereinstiegsberatungen im Bergkamener Rathaus ergänzt.

Ab September 2018 nimmt sich Paulina Piernikarczyk, ebenfalls Agentur für Arbeit Hamm, für die Frauen Zeit, die intensiver und im Vier-Augen-Gespräch rund um ihre berufliche Neuorientierung beraten werden möchten. Für die **Wiedereinstiegsberatung am Donnerstag, 27. September, ab 9:00 Uhr im Bergkamener Rathaus** bittet Frau Piernikarczyk (Tel. 02307-915129, E-Mail: Hamm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de) um Voranmeldung, damit jede Frau auf ihrem neuen Weg individuell unterstützt werden kann.

Auf dem Zentrumsplatz geht's Mittwoch richtig rund: Zuerst

ein Sommerfest und dann Start des 6. Bergkamener Firmenlaufs



Firmenlauf

Auf dem Bergkamener Zentrumsplatz geht es am kommenden Mittwoch, 5. September, richtig rund: Zunächst lädt die Sonnen-Apotheke ab 14 bis 18 Uhr zum inzwischen schon traditionellen Sommerfest ein. Die Wetterfrösche versprechen für diesen Tag auch noch sommerliche Temperaturen. Anschließend um 18.30 Uhr wird dort der 6. Bergkamener Firmenlauf gestartet, der von der Sonnen-Apotheke und der AuK Alten- und Krankenpflege GmbH organisiert wird.

Beim Sommerfest ab 14 Uhr gibt es ein attraktive

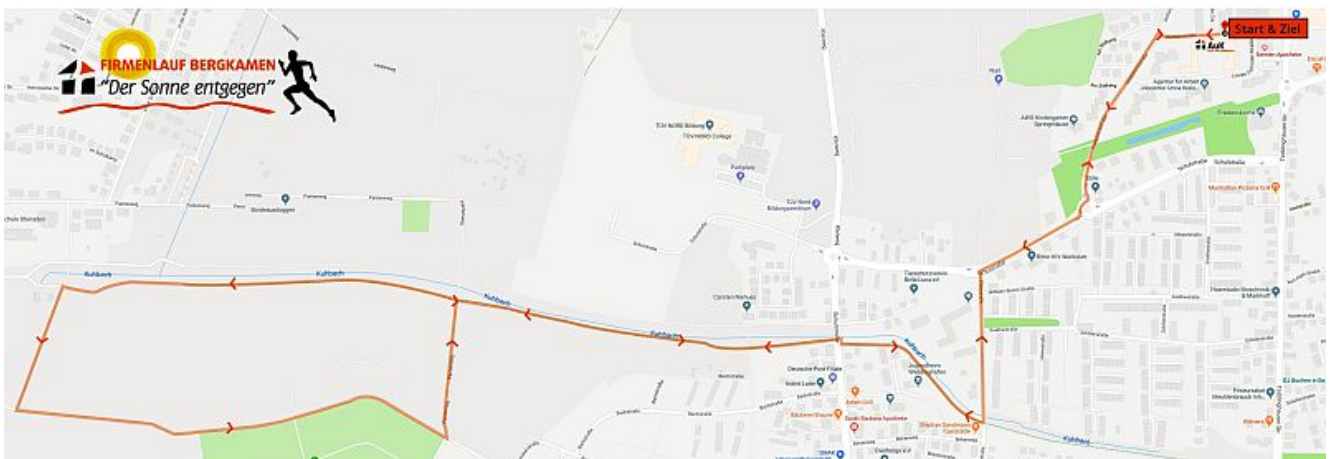
Bühnenprogramm sowie zur Stärkung Würstchen, Getränke, Kaffee / Tee und Kuchen. Angeboten wird auch, die Blutwerte (Cholesterin und Zucker) und den Blutdruck kostenlos messen zu lassen. Das AKTImed lädt außerdem zu einem Preisausschreiben ein, bei dem es Massagen zu gewinnen gibt.

Beim Firmenlauf gehen um 18.30 Uhr 27 Firmenteams mit insgesamt 342 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Das stärkste Team stellt erneut die Bayer AG mit 109 Läuferinnen und Läufern. An den sportlichen Teil schließt sich bis 22 Uhr eine After-Run-Party an.

Neu ist diesmal die sechs Kilometer lange Laufstrecke. Sie geht über die Zentrumstraße und Gedächtnisstraße, Schulstraße und Pfalzstraße auf die Kuhbachtrasse bis zur Realschule Oberaden. Dort legen die Läufer eine Schleife ein, die am Parkfriedhof vorbeiführt. Von dort geht es wieder zurück auf die Kuhbachtrasse.

Dabei müssen sich die Anlieger, aber auch andere Verkehrsteilnehmer darauf einstellen, dass unter anderem die Schulstraße von der Einmündung Töddinghauser Straße bis zur Bachstraße aus Sicherheitsgründen bis etwa zur Einmündung Bachstraße für rund zwei Stunden für den Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Weitere Infos im Internet gibt es hier: <http://firmenlauf-bergkamen.de/>



Strecke des 6. Firmenlaufs am 5. September.